



[REDACTED]
Herrn
Arne Semsrott
[REDACTED]

Berlin, 29. Januar 2015
Geschäftszeichen:
ZR 4-1334-IFG-183/2014

Bezug:

1. Ihre E-Mail vom 20. November 2014
2. Eingangsbestätigung vom 21. November 2014
3. Ihre E-Mail vom 11. Dezember 2014

Anlage: 1

Referat ZR 4
Geheimchutz, Datenschutz,
Informationsfreiheit

Behördlicher
Datenschutzbeauftragter

bearbeitet von:

Regierungsdirektorin
Silke Schmidt-Hederich

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-33043 (Vz)

Telefon: +49 30 227-37645

Fax: +49 30 227-36336

datenschutz.zr4@bundestag.de

Dienstgebäude:

Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
10117 Berlin

Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Sehr geehrter Herr Semsrott,

mit Ihrer E-Mail vom 20. November 2014 bitten Sie unter Bezugnahme auf das IFG und einen vorausgegangenen Antrag auf der Internetseite FragDenStaat.de (<https://fragdenstaat.de/a/4206>) um Übersendung des im Auftrag des Deutschen Bundestages erstellten Gutachtens mit dem Titel: „Die Besonderheiten netzbasierter politischer Kommunikation am Beispiel des Genfood-Diskurses“.

Nach Prüfung Ihres Antrags kann Ihnen das Gutachten **zur persönlichen Verwendung** im PDF-Format zugänglich gemacht werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Deutschen Bundestag, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so gilt die Frist nur als gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Verwaltung des Deutschen Bundestages eingegangen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Schmidt-Hederich